

---

Subject: Und wieder einmal das Thema Ärzte...

Posted by [dani75](#) on Wed, 05 Jul 2006 08:53:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

ich komme gerade von einem Arzt und muss einfach mal meine unglaubliche Wut und Enttäuschung loswerden, obwohl das hier vermutlich schon tausendfach geschehen ist. Eine Freundin empfahl mir einen Hausarzt, bei dem ich eine Überweisung zu einem Nuklearmediziner einholen wollte, damit ich endlich meine SD fachmännisch abklären lassen kann. In dieser Gemeinschaftspraxis besuchte ich vor zwei Wo eine Ärztin, der ich alles schilderte und um eine Überweisung bat. Die war zwar skeptisch, aber sagte mir eine Überweisung zu, wenn sie selbst noch einmal meine SD-Werte abklären dürfte. Ich habe mich darauf eingelassen. Natürlich ein Fehler wie sich heute herausstellte. Ich bin wieder in diese Praxis mit einem Termin bei besagter Ärztin, aber die ist nicht erschienen. Also hat man mich zu einem anderen an der Praxis beteiligten Arzt geschickt. Dabei hatte ich schon kein gutes Gefühl. Der war unglaublich rechthaberisch und arrogant. Er sagte mir natürlich, dass meine SD-Werte völlig in Ordnung seien und ich sowieso ganz tolle Werte hätte und HA sowieso nur bei eine ÜF auftreten könne. Klar, wie soll es anders sein. Dann fragte er mich allen Ernstes, ob ich sicher sei, dass ich mir den HA nicht einbilde und dass man ja gar nicht sehen würde, dass ich HA habe! Ja, klar, ich darf also widerkommen, wenn ich eine Glatze habe! Dann sprachen wir über neue Referenzwerte und dass ich aus einer anderen Untersuchung weiß, dass ich Antikörper hätte. Ich habe ihm die Abkürzungen der AK genannt aber der wußte damit nichts anzufangen. Meinte dann aber ich bräuchte mir die Namen der AK nicht merken, schließlich wüßte er ja bescheid. Naja, weiter ging es dann damit, dass er meinte er wolle die AK nochmal überprüfen. Ich wies ihn dann auf meinen Wunsch hin, zum NU zu gehen. Er fing nur an zu lachen und meinte, dass wäre ja überhaupt nicht notwendig, er würde mich ja sehr sympathisch finden, aber den Gefallen könnte er mir nicht tun. Ich habe ihn weiter versucht zu überzeugen (Möglichkeit eines Szintigramms etc.), er hat mich nur ausgelacht und fragte, ob ich eine ärztliche Erklärung von ihm wolle, warum er glaube, dass es nicht notwendig sei. Ich war inzwischen so wütend, dass ich meinte, ich würde keine Erklärungen mehr brauchen und bin einfach nur abgerauscht!

Bin ich Schaf? Was muss man tun um eine Überweisung zu bekommen, wenn Ärzte so dumm, aber so sehr von sich überzeugt sind? Am liebsten würde ich mich irgendwo öffentlich beschweren...

---